



EINBLICKE



UNSERE „AHF-EINBLICKE“ ERSCHEINEN VIERMAL IM JAHR.

Gerne senden wir Ihnen diese postalisch zu. Melden Sie sich dafür über den QR-Code (links) an und verpassen Sie keine News mehr von dem, was in unseren Einrichtungen passiert.

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Siehe, ich mache alles neu.“ Diese Zusage Gottes steht als Losung über dem Jahr 2026. Auch wenn sie sich noch nicht vollständig erfüllt hat, erkennen wir schon heute, was Gott damit meint: **Er ist am Werk. Er regiert. Und er schafft Neues.**

Zugleich macht diese Verheißung deutlich, dass es einen triftigen Grund für Erneuerung gibt. Die alte, uns bekannte Welt ist durch die Sünde gestört und zerstört sich zunehmend selbst – so sehr, dass ein Eingreifen von außen notwendig ist. **Es braucht den einen Gott, der diese Welt einst erschaffen und für „gut“ befunden hat.** Und es ist genau dieser Gott, der auch mit unserer selbstzerstörerischen Schöpfung ans Ziel

kommen und sie vollständig neu machen wird.

Diese Hoffnung tragen Christen tief im Herzen. Im Alltag übernehmen sie Verantwortung, um ihre Hoffnung auch anderen zugutekommen zu lassen.

Mit dem neu aufgelegten Newsletter „AHF-Einblicke“ möchten wir genau diese Hoffnung sichtbar machen. Denn da wo Kinder und Jugendliche im Rahmen hochwertiger Bildung mit dem Schöpfer dieser Welt und seiner frohen Botschaft in Berührung kommen, wo sie von Pädagoginnen und Pädagogen betreut und unterrichtet werden, die vom Glauben an Jesus überzeugt sind, entsteht ein riesiges Potenzial für Hoffnung.

So stimmen wir als AHF-Gemein-

Wir erkennen schon heute: Er ist am Werk. Er regiert. Und er schafft Neues.

schaft in die Worte der Jahreslosung ein und laden auch Sie ein, gemeinsam mit uns Neues zu wagen. Die AHF-Grundschule Paderborn ist eine gute Möglichkeit, im Vertrauen auf Gottes Zusagen konkrete Schritte zu gehen.

Auf den folgenden Seiten nehmen wir Sie gerne mit hinein in die aktuellen Entwicklungen der AHF-Einrichtungen und wünschen Ihnen spannende und bereichernde Einblicke.



Eduard Butt
Geschäftsführer (seit 2016)
AHF-Einrichtungen Paderborn



JESUS WIDERSPIEGELN KÖNNEN

Ich arbeite sehr gerne im Sekretariat. Lange bevor ich hier angefangen bin, habe ich Gott darum gebeten, mir eine sinnvolle Aufgabe zu zeigen.

Die Arbeit mit den Kindern macht mir große Freude und gibt mir viel zurück. In meinem Handeln hoffe ich, Werte wie Nächstenliebe, Geduld und Respekt weiterzugeben und darin Jesus widerspiegeln zu können.

Besonders schätze ich auch das Kollegium – das gute Miteinander und die gegenseitige Unterstützung machen den Arbeitsalltag für mich sehr wertvoll.

Ina Wiens

Sekretariat (seit 2022)

AHF-Gesamtschule Schlangen

Wer an mich glaubt,
von dessen Leib
werden, wie die
Schrift sagt, Ströme
lebendigen Wassers
fließen.

- Johannes 7,38

GEBETSANLIEGEN

1. Für alle Kinder und Jugendlichen in unseren Einrichtungen; dass sie sich wohl und angenommen fühlen.
2. Für unsere Mitarbeiter, die täglich neu Gottes Weisheit und Liebe im Umgang mit den Kindern brauchen.
3. Für die Besetzung offener Stellen; dass wir fähige und Jesus liebende Mitarbeiter finden.
4. Für die Vorbereitungen des nächsten Schul- und Kitajahres.
5. Für die Gründung der AHF-Grundschule; insbesondere bei den Finanzen ist noch viel offen.

WAS UNSERE EINRICHTUNGEN BEWEGT

GESAMTSCHULE SCHLANGEN



Haarspende mit Herz

„Meine Cousine hatte Krebs. Es war schön, so jemandem ein Geschenk zu machen.“ (Schülerin der 8b)

Nächstenliebe ganz praktisch: 16 Personen – 13 Schülerinnen und drei Erwachsene – spendeten ihre Haare für das Projekt „Haarspendehelden“, das für Kinder mit krankheitsbedingtem Haarausfall Echthaarperücken ermöglicht.

Weihnachtskonzert wird Tradition

Das Weihnachtskonzert etabliert sich dank des Einsatzes von Herr Klundt als neue Tradition an unserer Schule. Zahlreiche Schüler präsentierten ein vielfältiges Programm aus Chorliedern, Einzelbeiträgen, Ensembles, Poetry Slam und darstellender Kunst.

„Ein besonders schöner Moment, Schülern die Bühne zu geben, um ihre besonderen Begabungen einzubringen und die Schule positiv mitzugestalten.“

(Schulleiter Rudi Penner)



Erster Abiturjahrgang und Wachstum auf 500+

Erstmals konnten wir einen Abiturjahrgang verabschieden. Alle 20 Schüler des Jahrgangs mit Tutor Herr Karamyschew erhielten im Sommer die Allgemeine Hochschulreife – ein bewegender Moment und ein Zeichen der erfolgreichen Bildung an unserer Schule. Außerdem sind wir in diesem Schuljahr erstmals über die Marke von 500 Schülern gewachsen – von 43 Schülern im Gründungsjahr 2016.

Sanierung und Modernisierung des Chemieraums

Danke an alle Eltern, die hier tatkräftig mit anpacken. *„Naturwissenschaften leben vom Experimentieren – der neue Raum eröffnet dafür ganz neue Möglichkeiten.“*



Die EF besuchte im Dezember wie üblich im Rahmen des SoWi-Unterrichts den Landtag in Düsseldorf.

Dort führten die Schüler mit Hrn. Hansen, Abgeordneter des Kreises Lippe, eine lebhaft diskussion. In allen Themen waren sie bestens von Herrn Karamyschew vorbereitet und stellten kluge, engagierte Fragen.

KITA BAD LIPPSPRINGE

Spiele im Schnee – Gottes Schöpfung entdecken

In unserer Kita erleben die Kinder den Winter mit allen Sinnen. Beim Spielen im Schnee und beim Basteln von Schneeflocken staunen wir über Gottes wunderbare Schöpfung.

Wir erleben Kreativität, die Freude an Bewegung, und stärken Gemeinschaft. Mit Lachen und Neugier entdecken die Kinder, wie wertvoll und einzigartig jede Schneeflocke und jedes Kind ist.



KITA BAD DRIBURG

Wir machen Vogelfutter

Passend zu unserem Jahresthema haben wir gemeinsam Vogelfutter gemacht. Wir beschäftigen uns nämlich mit Tieren, die in der Bibel erwähnt werden. Jetzt im Januar stehen die Vögel besonders im Fokus. Auch für so kleine Tiere sorgt Gott und wir können uns auch hierin von ihm gebrauchen lassen. Was wir besonders von den Vögeln lernen können, ist, dass wir Gott vertrauen können, dass er uns immer versorgt und uns nie vergisst. In dem Zuge lernen wir auch gemeinsam folgenden Bibelvers auswendig:

*Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand.
-Sprüche 3,5*



FAMILIENZENTRUM STADTHEIDE

Das „Winter-Wunderland“ hat uns zu Beginn des Jahres in unserem AHF-Familienzentrum Stadtheide begrüßt. Mit Begeisterung haben die Kinder den Schnee willkommen geheißen, und waren wahrscheinlich selten so schnell angezogen, um Iglus und Schneemänner zu bauen und sich einfach an der weißen Pracht zu erfreuen. **Wir konnten zusammen mit den Kindern über die Schönheit von Gottes Schöpfung staunen und erleben, wie ER uns durch die Wunder der Natur zur Ruhe bringen möchte.**

Was für ein friedvoller und schöner Start ins neue Jahr!



SERVICE WOHNEN

Gern erinnern wir uns an die Adventszeit zurück: Gemeinsame Lieder und Gedichte. Der Duft von leckeren Plätzchen. Dazu jede Menge Besuch, geteilte Herzlichkeit und bewegende Andachten rund um die wahre Bedeutung von Weihnachten: *Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16*

Ein besonderes Highlight sind dabei die Weihnachtsfeiern. Bei gemeinschaftlichem Kaffee und Kuchen erleben die Bewohner des Service Wohnens ein ansprechendes Programm, bereichert durch die fröhlichen Lieder einer Kindergruppe.

Auch in der Tagespflege wird die Weihnachtszeit sehr schön gestaltet. Es wird allerhand gebastelt, gewerkelt und gebacken. Man bereitet sich vor, erzählt Geschichten und spielt miteinander. Alle freuen sich und jeder macht so mit, wie er kann oder will. Nur selten herrscht in dieser guten Gemeinschaft auch mal Stille, bspw. dann, wenn alle gebannt nach draußen auf die gut besuchten Vogelhäuschen schauen.

Mittlerweile sind die winterliche Deko und Beleuchtung verschwunden, aber zurück bleibt jede Menge Dankbarkeit.

Auch 2026 möchte das christliche Sozialwerk den Blick auf Jesus richten und die unterschiedlichen Zeiten aus seinem Blickwinkel betrachten.

GRUNDSCHULE PADERBORN



Hier QR-Code scannen,
um direkt zur Unterstützer-
Seite zu gelangen.

2028

5 PRAKTISCHE WEGE, UM ZU HELFEN:

Erzählen &
Teilen



Gebet

Unterstützer
sein



Mitarbeiter
werden

Kind
anmelden



Bildung mit Herz & Glauben – für eine starke Zukunft

„Mein Wunsch ist es, dass unsere Schülerinnen und Schüler in einem Umfeld aufwachsen, das ihnen Geborgenheit, Orientierung und Lebendigkeit schenkt – im Glauben, im Lernen und im Miteinander.“

-Loni Richert
(Zukünftige Schulleiterin)

Christliches Bekenntnis

Musik und Bewegung

Werteerziehung

UNTERSTÜTZEN

Spendenkonto

Förderverein des christlichen Schulvereins Paderborn e.V.
Volksbank Schlangen eG
IBAN: DE93 4006 9283 0401 7715 00
BIC: GENODEM1SLN



Kontakt Verwaltung

Tel.: (0 52 52) 915 44-61
Mail: schultraeger@csv-paderborn.de
August-Hermann-Francke-Einrichtungen Paderborn
Friedrich-Copei-Platz 1 | 33189 Schlangen

www.csv-paderborn.de

Gemeinsam
ins Gebet

DANKE!

Für jedes
Gebet und
jede weitere
Form der
Unterstützung.

Wollen Sie den
Gebetsflyer
postalisch erhalten?
Dann schicken Sie
uns eine E-Mail mit
Ihren Kontaktdaten.



AHF-GRUNDSCHULE PADERBORN 2028

Dieses Projekt liegt uns sehr am Herzen: Die Gründung
der August-Hermann-Francke-Grundschule in Paderborn.

Eine Schule mit den Schwerpunkten *Christliches
Bekenntnis, Musik und Bewegung* sowie *Werteerziehung*.

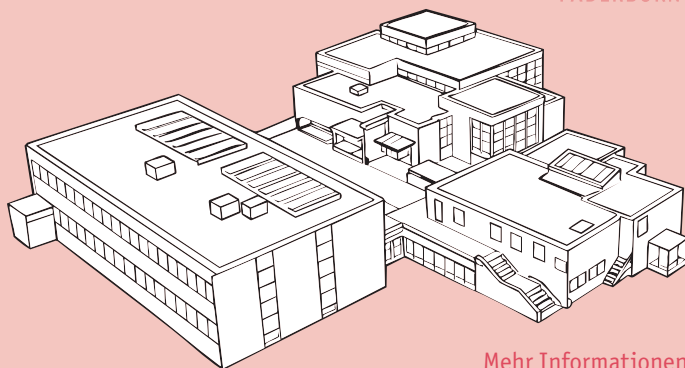
Hierfür bauen wir auf Ihre Unterstützung, denn zur
Realisierung benötigen wir ca. 12 Millionen Euro.

**Werden Sie Teil von diesem Projekt. Jedes Ihrer
Gebete und jede Spende bringt uns dem Ziel näher!**

Ihre Spende
macht einen
Unterschied



AUGUST-HERMANN-FRANCKE
GRUNDSCHULE
PADERBORN



Mehr Informationen auf
www.ahfgs-paderborn.de

IMPRESSUM

Nächste Ausgabe

Mai '26

HERAUSGEBER

AHF-Einrichtungen Paderborn

AUSGABE

01/04 | 02.2026

BILDNACHWEIS & DRUCK

AHF-Einrichtungen Paderborn,
iStock, Unsplash, flyeralarm

GESTALTUNG

Janine Morales Ramos

REDAKTION TEXT, BILD & LEKTORAT

Eduard Butt, Sebastian Maier,
Janine Morales Ramos, Ina Wiens,
Rudi Penner, Vitali Pritzkau,
Marita Duerksen, Anna-Maria Loth,
Olga Römmich & Sophy Käfer



AUGUST-HERMANN-FRANCKE
EINRICHTUNGEN
PADERBORN

ZWECK DES VEREINS

Förderung der Bildung und Entwick-
lung junger Menschen sowie der
Jugend- und Altenhilfe und des
Schutzes von Ehe und Familie.

Die Umsetzung erfolgt durch den
Betrieb und die Unterstützung von
Kitas, Schulen und weiteren Einrich-
tungen im Rahmen der geltenden
gesetzlichen Bestimmungen.